

Am Rande der 24. Schweizer Exportwoche, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): - (1954)

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-793329>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

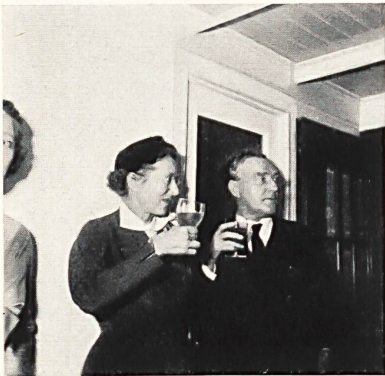
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1



2



3



4



5

Am Rande der 24. Schweizer Exportwoche, Zürich

Anlässlich der 24. Exportwoche hatte der Exportverband der schweiz. Bekleidungsindustrie die glänzende Idee, seine Freunde aus dem In- und Ausland, speziell die zahlreichen Einkäufer, die derzeit in Zürich weilten, zu einer nächtlichen Schifffahrt auf dem Zürichsee einzuladen. Eine angenehme Wiederholung einer Spazierfahrt, wie sie in dieser Art anno 1951 so gut gelungen war. Trotz der schlechten Wetterlaune unseres Frühlings musste für die über 500 Angemeldeten neben dem ursprünglich vorgesehenen einen ein zweites Motorschiff aufgeboten werden. Ohne Unterbruch herrschte auf beiden Schiffen während mehreren Stunden gehobene Stimmung, die nicht zuletzt zurückzuführen war auf das Mitwirken mitreissender Orchester und das Bestehen eines an Leckerbissen reichhaltigen Buffets. Weder Rollen noch Stampfen des Schiffes störten die Tänzer; sie waren auch der Herzlichkeit der Zusammenkunft, die Hr. Dr. E. Landolt, Stadtpräsident von Zürich, durch seine Anwesenheit beehrte, nicht abträglich. Man kann sich nur freuen darüber, dass solche Anlässe in das strenge Geschäftsleben etwas Abwechslung und Entspannung bringen. Wir sprechen wohl im Namen aller Teilnehmer dieses Ausfluges, wenn wir den Organisator, den Exportverband der schweiz. Bekleidungsindustrie, dazu beglückwünschen und ihm unseren Dank aussprechen.

1. Mitte, Hr. Stadtpräsident Dr. E. Landolt ; links, Frau Dr. H. Bartenstein.
2. Prof. A. Bosshardt, Dir. des Exportverbandes der schweiz. Bekleidungsindustrie.
3. Mitte, Hr. P. His (His & Co., Murgenthal), Präs. des Exportverbandes.
4. Mitte, Hr. Dr. H. Bartenstein (Macola A.-G., Zürich), Präs. des schweiz. Verbandes der Konfektions- und Wäscheindustrie.
5. Von rechts nach links, Hr. E. Reber (Victor Tanner A.-G., St-Gallen), Mitglied des Redaktionskomitees der «Textiles Suisses», Miss T. Melanson, Montreal, Hr. Chs. Blaser, Chefredaktor der «Textiles Suisses», Frau W. Boser, Hr. W. Boser, Mitarbeiter der «Textiles Suisses».
6. Da ist einem Hören und Sehen vergangen !



6